

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 27 (1965)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

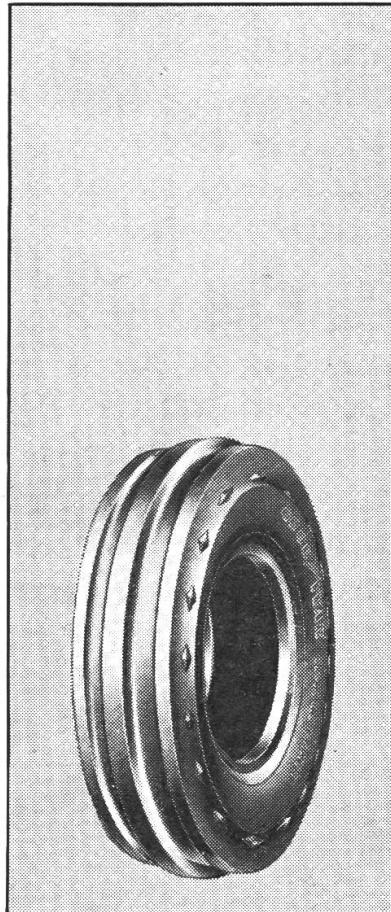
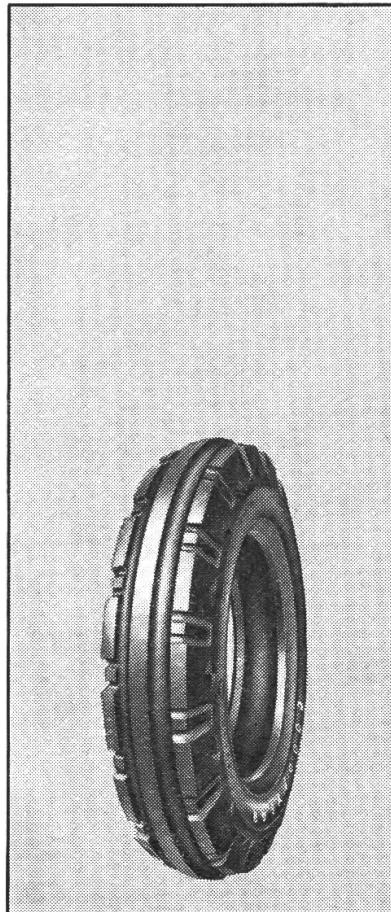
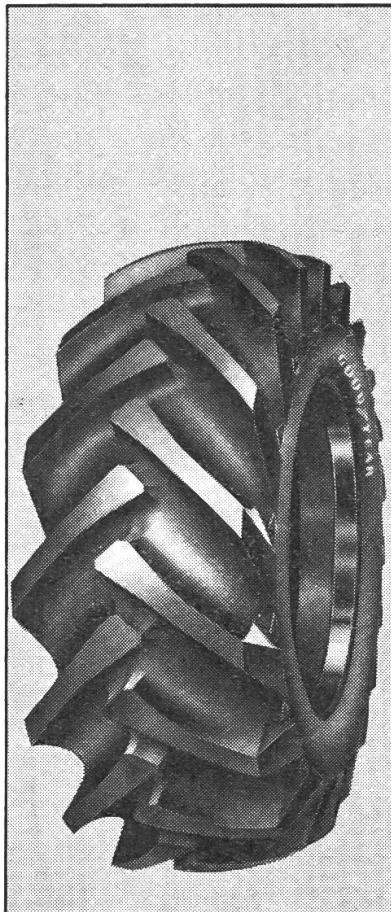
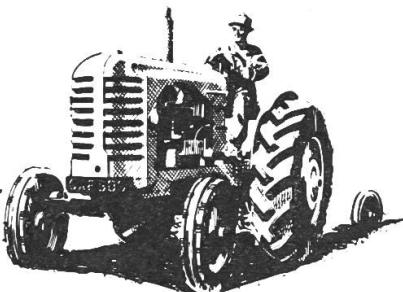
Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Seit 8 Jahren an der Seite der Weltmeister

Alljährlich werden die internationalen Weltmeisterschaften im Wettpflügen ausgetragen. Unter härtesten Bedingungen müssen Fahrer, Traktor und Reifen ihre Leistungsfähigkeit beweisen. In 8 aufeinanderfolgenden Jahren wurden die Siege auf Goodyear-Reifen errungen.



Sure Grip All Service für die Antriebsachse. Hochabriebfeste Gummimischung — in der Mitte verstärkte Stollen für längste Lebensdauer auf allen Bodenverhältnissen. Selbstreinigung durch offenes Profil. Festigkeit gegen Schlag und Stoß durch 3 T Karkasse.

Notched Rib als Frontreifen für schwierigsten Einsatz auf Straße und Feld. 3 T Karkasse sowie überstarke Gummianpanzerung auf Lauffläche und Schulter schützen gegen Stoßverletzung und Abrieb selbst auf schwerem, steinigem Untergrund. Gegeneinander versetzte Schulterstollen für sicheren Bodengriff und exakte Spurhaltung.

Super Rib als Frontreifen für normalen Einsatz. Speziell für starke Traktormaschinen unter normalen Einsatzbedingungen entwickelt. Hohe Mittelrippe und zwei ausgeprägte Längsrillen für sichere Spurhaltung. Besonders verstärkte Wulst- und Flankenpartien verhindern das Festsetzen von Steinen und Erdreich zwischen Felgenrand und Reifen. Stoß- und schlagfest durch 3 T Karkasse.

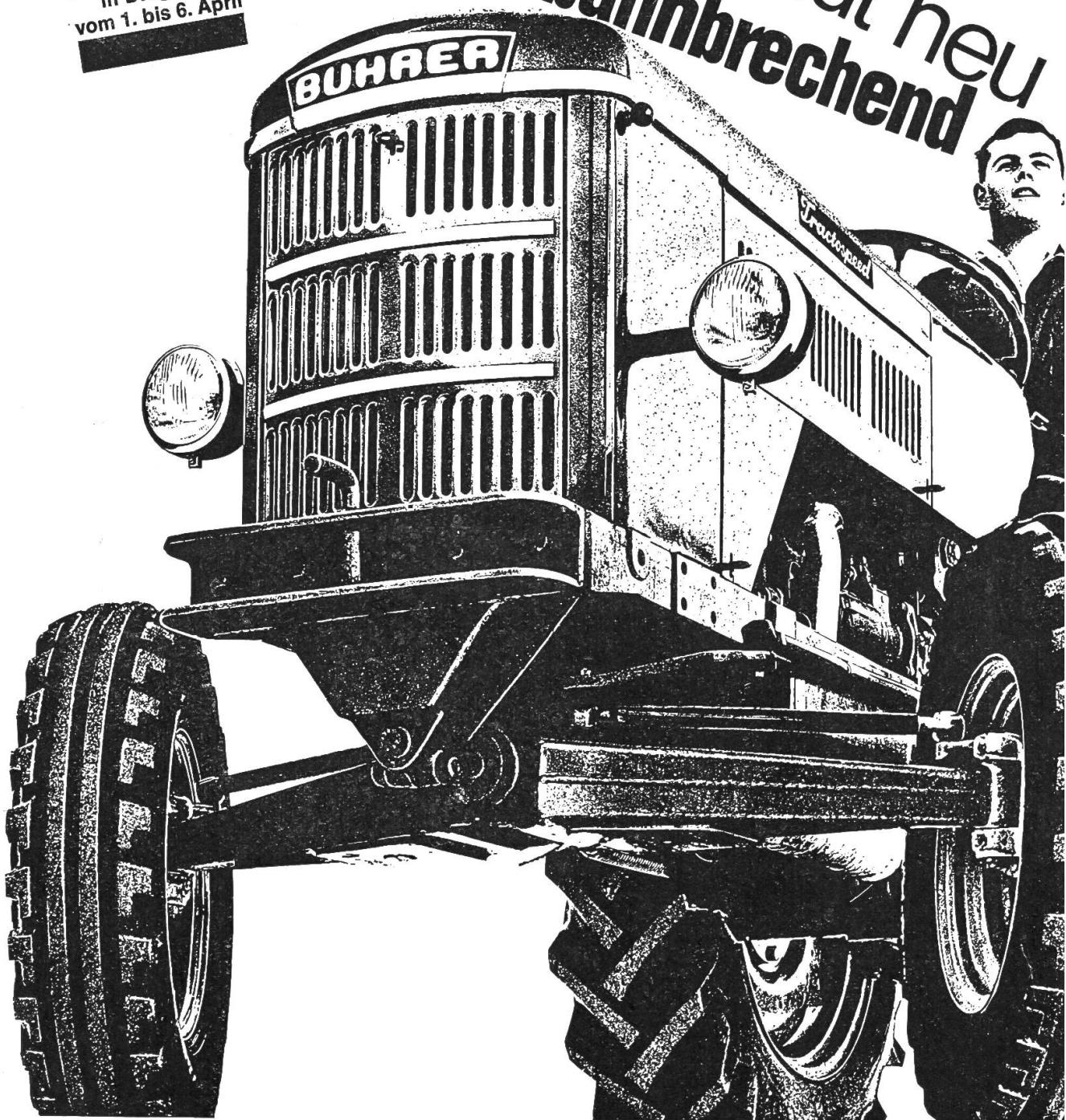
Erhältlich bei Ihrem Reifenhändler.

GOOD **YEAR**
DER MEISTGEFAHRENE REIFEN DER WELT

DIE NEUEN BÜHRER

in Burgdorf
vom 1. bis 6. April

absolut neu
bahnbrechend





So urteilen Landwirte, und selbst erfahrene Fachleute staunen über die geradezu sensationellen Fahreigenschaften der neuen Bührer-Traktoren.

Aber prüfen Sie selbst!

Machen Sie eine Probefahrt, und dann vergleichen Sie! Sofort werden Sie den enormen Fortschritt erkennen und feststellen, dass kein anderer Traktor so leicht, so problemlos und so sicher zu fahren ist.

Sie schalten alle Gänge ohne Zwischengas spielend leicht auf- und abwärts, vor- und rückwärts, bergauf oder bergab, auf der Strasse oder im Acker, mit dem leeren Traktor ebenso leicht wie mit dem schwersten Anhänger oder Gerät.

Bührer, der modernste Traktor für Ihren Betrieb

15 Vorwärtsgänge von 0,5 bis 20 km/Std. — 3 Rückwärtsgänge — Motorzapfwelle* mit 2 Drehzahlen — Wegzapfwelle* — Mähantrieb* mit 2 Drehzahlen — fantastisch leichtgängige Vollranklenkung — gefederte Vorderachse — hervorragende Sitzfederung — Mähapparat mit Schnellanschluss — und vieles Andere mehr.

* ohne Kuppeln und unter Last zu- und abschaltbar.

Ich interessiere mich für

* einen Gratis-Prospekt

* eine unverbindliche Probefahrt

Name _____

Hof _____

Ort _____

Kt. _____

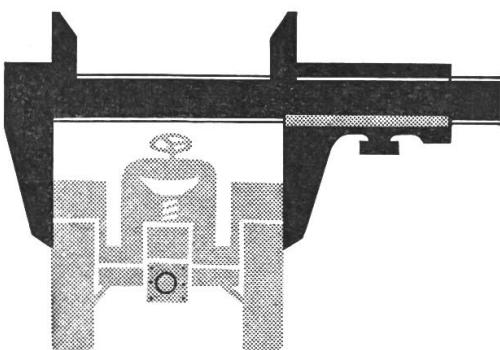
* Gewünschtes bitte unterstreichen

Bon dem nächsten Bührer-Vertreter senden oder direkt an:

**Bührer Traktorenfabrik AG,
8340 Hinwil ZH, Tel. 051 78 09 61**

Offizielle Bührer-Vertreter:

P. Fischer Alpnach-Dorf OW, W. Bosshard Bäretswil ZH, Matzinger AG Dübendorf ZH, G. Frei Ellikon ZH, G. Jaquier Eysins VD, H. Anliker Fraubrunnen BE, P. Geuggis Frauenfeld TG, L. Rauss Fribourg, W. Studer Goldach SG, R. Ballmer Gossau SG, J. Schorro Gurmels FR, H. Lüthi Hermiswil BE, W. Zubler Hunzenschwil AG, F. Spahr Lengnau BE, K. Bolthauser Märstetten TG, E. Steinemann Mattwil TG, H. Jäggi Moudon VD, Gema Münsingen BE, Gebr. Ebneter Muolen SG, G. Neck Neuhausen SH, X. Müller Nottwil LU, S. Müller Rickenbach LU, C. Quadri Taverne TI, O. Nyffenegger Uetendorf, E. Meister Unterstammheim ZH, A. Hilty Grabs SG



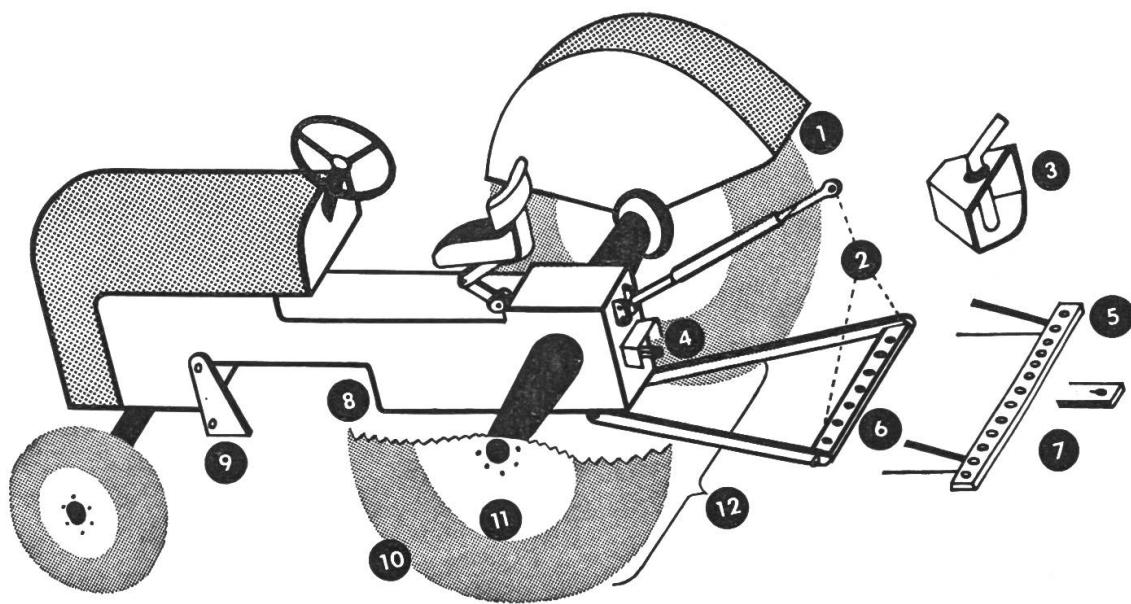
NORMUNG
BEI ACKERSCHLEPPERN

Normung – eine Möglichkeit zur Arbeitserleichterung und zur Senkung der Maschinenkosten



Die Rationalisierung unserer landwirtschaftlichen Betriebe hängt in besonderem Masse von einer universellen und zweckmässigen Anwendung des Schleppers und der Austauschbarkeit seiner Geräte ab.

Hier hilft die Normung. Durch sie werden nicht nur Abmessungen, Werkstoffgüte und technische Begriffe festgelegt, sie kann auch dem Landwirt den Austausch von Ersatzteilen, den Wechsel verschiedener Geräte und Maschinen und den überbetrieblichen Maschineneinsatz erleichtern, wenn er auf folgende Normen achtet, die insbesondere der Verbindung zwischen Schlepper und Gerät/Maschine dienen (s. Bild):



- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| ① Radfreiheit | ⑦ Zugpendel |
| ② Dreipunktanbau | ⑧ Mähwerksanbau |
| ③ Anhängerkupplung | ⑨ Zwischenachsanzbau |
| ④ Zapfwelle | ⑩ Reifen |
| ⑤ Feste Anhangschiene | ⑪ Felgen |
| ⑥ Anhangschiene für Dreipunktanbau | ⑫ Spurweite |

a) für den Anbau von Geräten am Heck sind genormt:

1. Dreipunktanbau
2. Anhängschiene für Dreipunktanbau
3. Feste Anhängschiene und ihre Lage
4. Anhängerkupplung
5. Zugpendel

Beachte: Die Einhaltung dieser Normen – vor allem für den Dreipunktanbau – bedeutet, dass die entsprechenden Geräte verschiedener Hersteller an jeden Schlepper passen. Das erleichtert die Arbeit beim Geräteumbau und den überbetrieblichen Maschineneinsatz.

b) für die Zwischenachsgeräte sind genormt:

1. Zwischenachsanbau
2. Mähwerksanbau

Beachte: Die Norm für den Zwischenachs anbau von Geräten bei Tragschleppern legt einen Freiraum fest, der es ermöglicht, bei Arbeiten mit Saat- und Pflegegeräten das Mähwerk in Transportstellung am Tragschlepper zu behalten. Ferner sollen die Teile für den Anbau des Frontladers so ausgebildet sein, dass Schleppermähwerk und Hubgestänge für die Zwischenachsgeräte nicht abgebaut zu werden brauchen. Die Punkte für den Anbau des Mähwerksgestänges und der Freiraum für das Heben und Senken des Mähwerks sind genau festgelegt. An solchen Schleppern können alle entsprechenden Mähwerke verwendet werden.

c) für die Zapfwellen-Maschinen und -Geräte sind genormt:

1. Zapfwellen-Drehzahl, -Drehrichtung und -Profil
2. Zapfwellenschutz
3. Lage der Zapfwelle
4. Freiraum um das Zapfwellenende

Beachte: Die Einhaltung dieser Normen ist besonders wichtig für die Funktion der zapfwellenangetriebenen Maschinen. Die Zapfweile soll eine Drehzahl von 540 U/min. bei Motor-Nenndrehzahl haben. Die Normung der Zapfweile mit 1000 U/min. wird vorbereitet. Diese Zapfwellendrehzahl soll die höheren Anforderungen an die zu übertragende Leistung erfüllen. Auf die Gefahr der Verwechslung der beiden genormten Zapfwellen und auf die Verschiedenheit der beiden Drehzahlen 540 und 1000 U/min. muss der Landwirt besonders achten.

d) Ferner sind genormt:

1. Reifen und Felgen
2. Spurweiten
3. Radfreiheit für Treibräder (am Kotflügel)
4. Angabe des Kraftstoff-Normverbrauches

Beachte: Die Austauschbarkeit von Schlepperrädern, von Reifen und Felgen, ist — je nach Verwendungszweck des Schleppers — aufgrund der Normung in gewissen Grenzen möglich. Außerdem ist die zulässige Belastung der Reifen festgelegt. Zur Zeit bestehen drei Normen für die Spurweiten des Schleppers: 1,25 m, 1,36 m und 1,50 m. Sie müssen sich nach den landwirtschaftlichen Betriebsverhältnissen (z. B.: Reihenweiten, Gebäudemassen usw.) richten.

Der Kraftstoff-Normverbrauch ermöglicht dem Landwirt einen objektiven Vergleich des Kraftstoffverbrauchs verschiedener Schleppertypen.

Deshalb achte auch Du, Landwirt, beim Schlepperkauf auf die Normung!

denn sie kann Dir helfen die Maschinenkosten zu senken und den Einsatz von Schlepper und Maschinen/Geräten zu erleichtern. Überzeuge Dich vor jedem Kauf ob und inwieweit die für Deinen Betrieb bedeutsamen Normen am Schlepper berücksichtigt worden sind.

AEBI

Ehrlich gesagt...

der Unterschied zwischen den bekannten Vibriereggen-Fabrikaten ist nicht gross, und alle machen vorzügliche Arbeit. Was unsere FM-Vibrieregge aber auszeichnet, das sind die unverwüstlichen FM-Zinken aus Spezial-Federstahl.

FM-Vibriereggen sind lieferbar mit oder ohne verstellbaren Einzug, in den Arbeitsbreiten von 1,80 m und 2,20 m.

Schicken Sie mir unverbindlich Prospekt und Preise der FM-Vibriereggen. Adresse:

Ausschneiden und in offenem Umschlag mit 5 Rp frankiert einsenden an
Aebi & Co AG
Maschinenfabrik Burgdorf,
Tel. 034 / 23301

